

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216782
Kreis Dresden, Stadt
Gemeinde Dresden, Stadt
Anschrift Dresdner Straße 36
Gem. * Fl-stck. * Flur Hosterwitz * 1/3; 1/4

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und offener Bebauung mit Einfriedung; markanter Bau seiner Zeit mit Krüppelwalmdach und Holzveranda, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Auf leicht abschüssigem Terrain wurde 1850 an der Dresdner Straße, Ecke Van-Gogh-Straße ein freistehender, zweigeschossiger Putzbau unter Krüppelwalmdach errichtet. Trotz kleiner baulicher Eingriffe gibt sich das Wohnhaus mit Fensterläden und hölzerner Veranda vor dem Eingang als typischer Bau seiner Entstehungszeit zu erkennen, worauf die baugeschichtliche Bedeutung der Dresdner Straße 36 gründet. Um mehr Wohnfläche im Dachgeschoss zu gewinnen, wurde das Dach, als es 1933 aufgr.Elbhänge und von faulenden Hölzern ausgetauscht werden musste, steiler und mit Walmgauben anstelle der bauzeitlichen Fledermausgauben neu aufgerichtet. Im Jahr 1955 baute man einen zweiachsigen, überdachten Balkon an die südliche Gartenfassade an (heute Garage im Kellergeschoss, im Erdgeschoss zugesetzt) und erneuerte den Außenputz.

LfD/2015

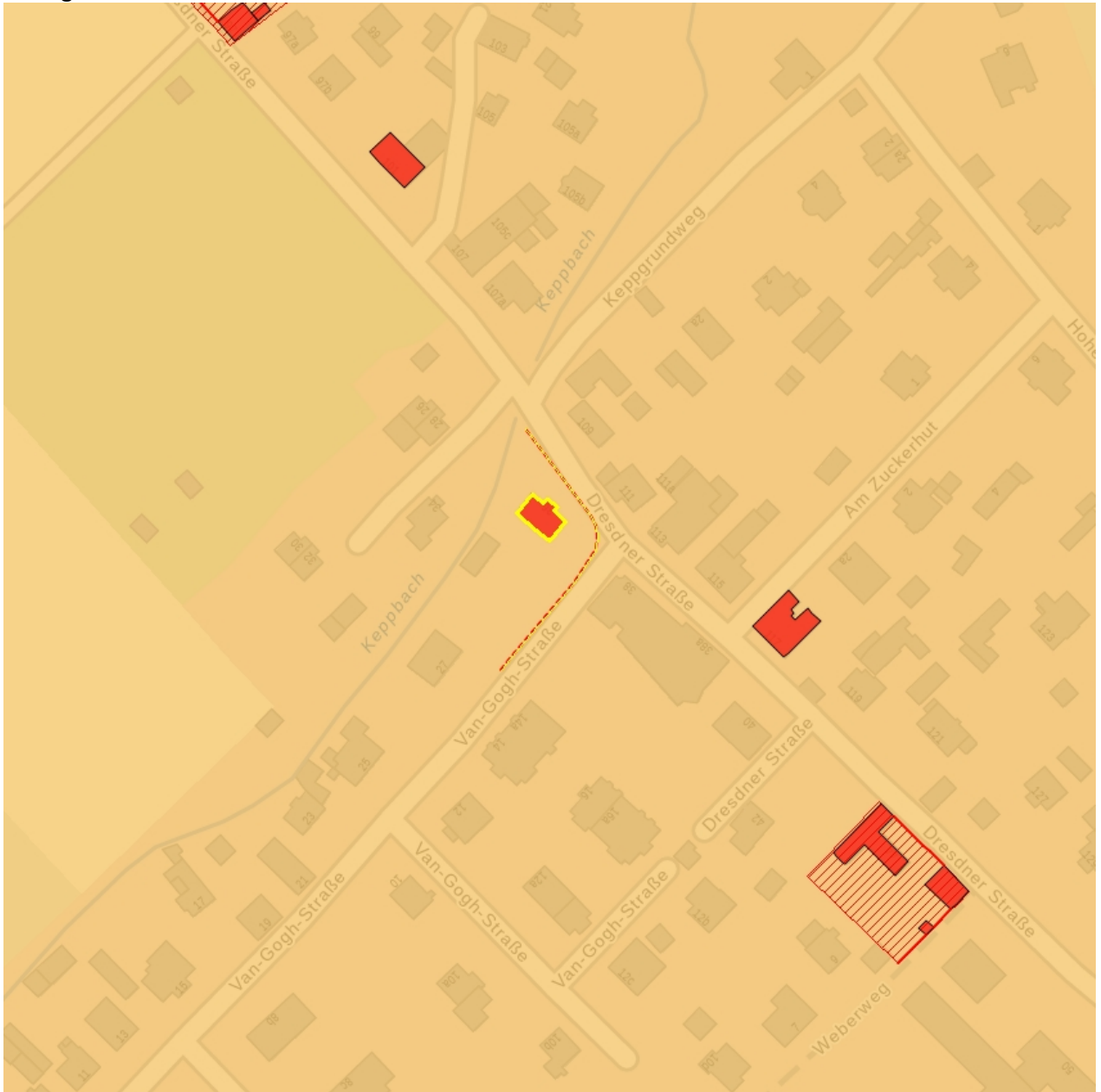
Datierung 1850 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09216782 A
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage und offener Bebauung mit Einfriedung und Holzveranda

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

